Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 474
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 27. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Januar 2020)

zum Thema:

Ausstattung mit Kitaplätzen im Ortsteil Biesdorf

und **Antwort** vom 11. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Feb. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22474
vom 27. Januar 2020
über Ausstattung mit Kitaplätzen im Ortsteil Biesdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kitaplätze stehen den Eltern und Kindern im Prognoseraum Biesdorf zur Verfügung (bitte zum letzten möglichen Stichtag nach Bezirksregion auflisten)?

2. Wie hoch ist die Auslastung der Kitas je Bezirksregion (bitte nach Jahrgängen und Bezirksregion auflisten)?

Zu 1 und 2.:

Zum 31.12.2019 (Auswertungsstand 6.01.2020) standen laut der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ) im Prognoseraum Biesdorf 1.280 von den Trägern gemeldete angebotene Plätze in 17 Kindertageseinrichtungen (Kita), ohne Kindertagespflege, zur Verfügung. Davon waren Ende Dezember 1.262 Kita-Plätze belegt; dies entspricht einer Auslastung von 98,6 Prozent (Tabelle 1).

Tabelle 1: Kennzahlen Kita des Prognoseraums Biesdorf
Quelle: ISBJ-KiTa Fachverfahren; Stichtag: 31.12.2019, Stand: 06.01.2020

Prognose-raum	Bezirksregion	Anzahl Kitas	erlaubte Plätze	angebotene Plätze	belegte Plätze	Auslastungs-quote
Biesdorf	Biesdorf	17	1.297	1.280	1.262	98,6%

3. Wie viele Kinder lebten zum Stichtag 31.12.2019 in den Bezirksregionen von Biesdorf (bitte nach Jahrgängen und Bezirksregionen auflisten)?

Zu 3.:

Zum Zeitpunkt der Anfrage lagen vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) noch keine Einwohnerdaten für den 31.12.2019 vor.

4. Wie viele Kinder aus dem Prognoseraum Biesdorf gehen außerhalb von Marzahn-Hellersdorf in eine Kita (bitte je Bezirk und wenn möglich Jahrgang auflisten)?

Zu 4.:

Zum 31.12.2019 (Auswertungsstand 6.01.2020) wurden 1.127 Kinder, die im Prognoseraum Biesdorf wohnen, in einer Berliner Kita betreut. Davon besuchten 908 Kinder eine Kita in Marzahn-Hellersdorf und 219 Kinder eine Einrichtung in anderen Berliner Bezirken (Tabelle 2). Eine Differenzierung nach Jahrgängen ist nicht möglich.

Tabelle 2: Betreuung Wohnort/Einrichtungsort
Quelle: ISBJ-KiTa Fachverfahren; Stichtag: 31.12.2019, Stand: 06.01.2020

		Wohnbezirk Prognoseraum - Biesdorf
Einrichtungsbezirk	Mitte	9
	Friedrichshain-Kreuzberg	37
	Pankow	10
	Charlottenburg-Wilmersdorf	0
	Spandau	0
	Steglitz-Zehlendorf	0
	Tempelhof-Schöneberg	1
	Neukölln	1
	Treptow-Köpenick	32
	Marzahn-Hellersdorf	908
	Lichtenberg	128
	Reinickendorf	1
Gesamt		**1.127**

5. Welche neuen Kitas bzw. Erweiterungen von bestehenden Kitas im Prognoseraum Biesdorf sind für 2020 geplant (bitte möglichst konkreten Eröffnungstermin benennen)?

Zu 5.:

Im Prognoseraum Biesdorf des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf wird das Neubauprojekt des Kita-Trägers IBEB gGmbH in der Kohlweißlingstr. 30 in 12683 Berlin voraussichtlich im Oktober 2020 fertiggestellt. Hierdurch werden mit Hilfe der Förderung in Höhe von 3 Mio. Euro im Landesprogramm „Auf die Plätze, Kita, los!“ 120 neue Kita-Plätze entstehen.

6. Welche weiteren Informationen kann der Senat zur Kitaplatzversorgung im Ortsteil Biesdorf mitteilen?

Zu 6.:

Neue Förderanträge für das Förderjahr 2020 des Landesprogramms „Auf die Plätze, Kitas, los!“ für den Prognoseraum Biesdorf im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wurden bislang nicht eingereicht (Stand 03.02.2020).

Im Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ werden keine Projekte im Prognoseraum Biesdorf gefördert.

Berlin, den 11. Februar 2020

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie